THEMA:

FREIHEIT UND DETERMINISMUS AUS SICHT DER SOZIOLOGIE





- Inwiefern fühlen Sie sich durch ihr Geschlecht in Ihrer Freiheit eingeschränkt?
- Ist ein Zugewinn an Freiheit möglich, indem man die Erwartungen an das Geschlecht ändert?

2) Information

Lesen Sie folgende Datei aus dem Mebis-Ordner:

"17 Sozialisation Skript"

- Schildern Sie Situationen, wo Sie sich auf der Grundlage Ihres Geschlechts eingeschränkt fühlten! Entscheiden Sie, ob es dabei um angeborene / gesellschaftlich konstruierte Dinge ging!
- Erläutern Sie den Vorgang der Sozialisation aus der Sichtweise Sigmund Freuds (Grundlage: psychischer Apparat)

3) Praxisbeispiel 1: Thilo Sarrazin: "Es regiert die Gleichheitsideologie"

- Lesen Sie folgende Datei aus dem Mebis-Ordner:

"17 Sozialisation Thilo Sarrazin Gender Gleichheitsdebatte AB"

- Bearbeiten Sie die Aufgabenstellungen am Ende der Datei
- Bewirkt eine Änderung der sozialen Umstände langfristig auch eine Änderung natürlicher / angeborener Begebenheiten? Nennen Sie mögliche Beispiele!

4) Praxisbeispiel 2: Malcolm Gladwell: "Kultur ist ein mächtiger Faktor"

- Lesen Sie folgende Datei aus dem Mebis-Ordner:

"17_Sozialisation_Gladwell_AB1" und "..._AB2"

- Erarbeiten Sie in groben Stichpunkten die Argumentation Gladwells und seine Sichtweise auf den Einfluss der Anderen auf den Einzelnen
- Vergleichen Sie dahingehend die Positionen Sarrazins und Gladwells (Tabelle)

- 5) Wie prägen uns unterschiedliche Sichtweisen auf die Welt? Wilhelm Dilthey hat den Versuch unternommen, sämtliche philosophischen Denksysteme auf drei große Gruppen zu reduzieren.
- Lesen Sie folgende Datei aus dem Mebis-Ordner:

"17_Wilhelm Dilthey_Garten der Philosophie_Skript"

- Arbeiten Sie die Merkmale der drei Gruppen heraus und unterscheiden Sie diese voneinander
- Welcher Gruppe würden Sie sich anschließen? Und warum?